

Apostelgeschichte Teil 3

LEHRZENTRUM

Jahresserie Apostelgeschichte
Teil 3 | Kapitel 13-28

kraftvolles Leben - unterwegs mit dem Heiligen Geist

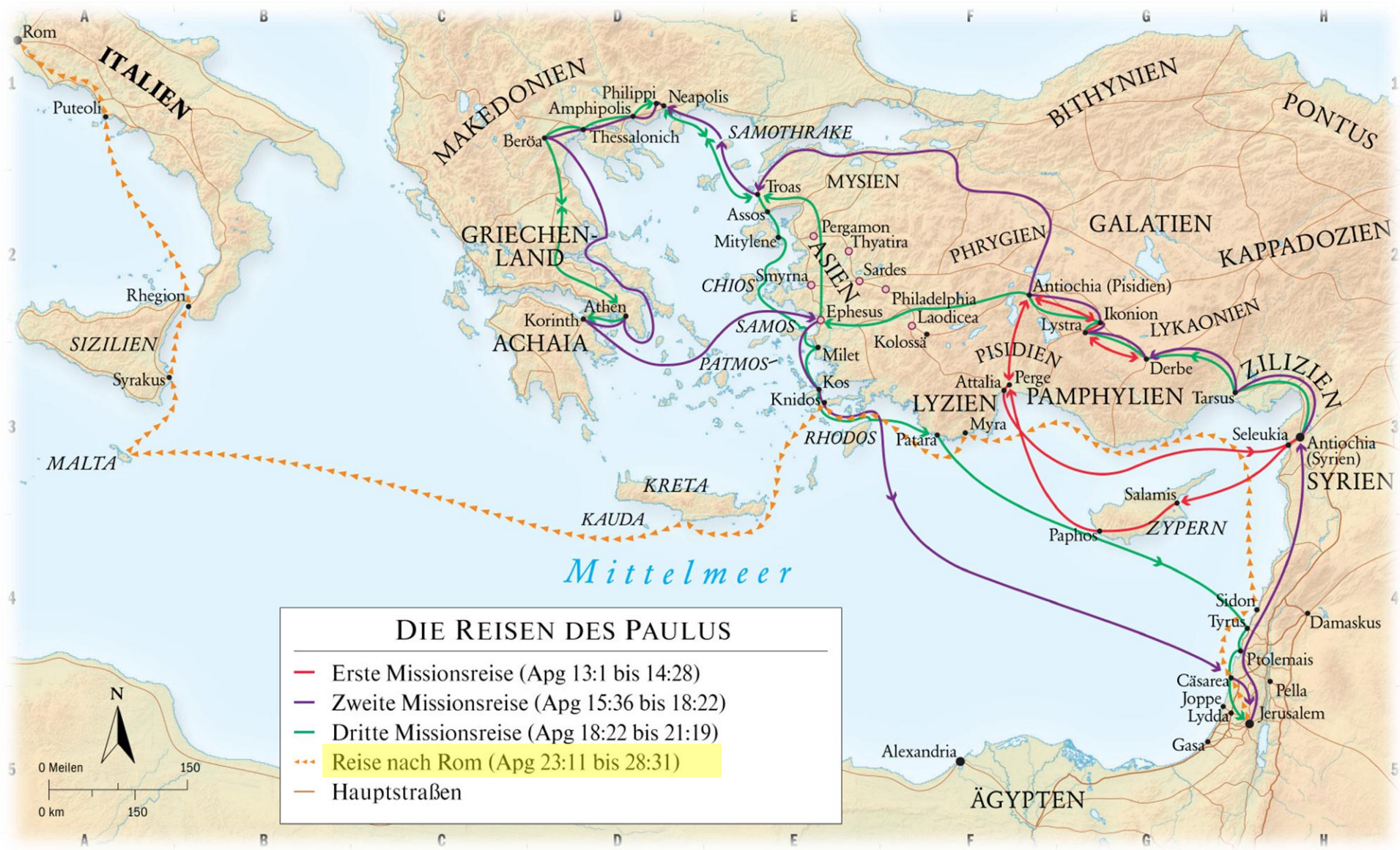
Gottesdienste sonntags um 10 Uhr | Freie Evangelische Gemeinde Wil | Post | Hubstrasse 18 | 9500 Wil | 071 910 27 40 | info@feg-wil.ch | www.feg-wil.ch





Schiffbruch erlitten

(Apostelgeschichte 27,1-44)



Apostelgeschichte 27,9b-10:

Deshalb warnte Paulus die Besatzung.
»Männer«, sagte er, »ich sehe große Gefahren
auf uns zukommen, wenn wir die Reise
fortsetzen. Wir riskieren nicht nur den Verlust
der Ladung und des Schiffes, sondern setzen
auch unser eigenes Leben aufs Spiel.«

Apostelgeschichte 27,11-12a:

Doch der Hauptmann schenkte den Worten des Steuermanns und des Schiffseigentümers mehr Vertrauen als dem, was Paulus sagte. Und da der Hafen von Kaloï Limenes zum Überwintern wenig geeignet war, sprach sich fast die gesamte Mannschaft dafür aus, noch einmal in See zu stechen.

Apostelgeschichte 27,14-15:

Doch es dauerte nicht lange, da brach von den Bergen der Insel her ein orkanartiger Sturm über uns herein, der gefürchtete Nordost. Das Schiff wurde mitgerissen, und alle Versuche, es zu drehen und gegen den Wind zu segeln, waren vergeblich. Wir mussten das Schiff dem Sturm preisgeben und uns treiben lassen.

Apostelgeschichte 27,18:

Weil uns der Sturm weiterhin mit unverminderter Gewalt zusetzte, warfen die Seeleute am nächsten Tag einen Teil der Ladung über Bord.

Apostelgeschichte 27,19:

Und wieder einen Tag später beförderten sie sogar Teile der Schiffsausrüstung eigenhändig ins Meer.

Apostelgeschichte 27,20:

Tagelang waren weder die Sonne noch die Sterne zu sehen, sodass keinerlei Orientierung möglich war, und das Unwetter tobte so heftig, dass wir zuletzt jede Hoffnung auf Rettung aufgaben.

Apostelgeschichte 27,21-22 :

Niemand war mehr imstande, etwas zu essen, bis Paulus schließlich vor die Schiffsmannschaft trat und sagte: »Ihr Männer! Man hätte auf mich hören und nicht mehr weiterfahren sollen, nachdem wir einmal auf Kreta angelegt hatten; dann wären wir gar nicht erst in diese Gefahr geraten, und all der Schaden wäre uns erspart geblieben. Aber nachdem jetzt alles so gekommen ist, fordere ich euch auf: Lasst den Mut nicht sinken! Denn nicht ein Einziger von euch wird umkommen; nur das Schiff ist verloren.

Apostelgeschichte 27,23-26 :

Letzte Nacht trat nämlich ein Engel des Gottes, dem ich gehöre und dem ich diene, zu mir und sagte: »Paulus, du brauchst dich nicht zu fürchten! Gott hat bestimmt, dass du vor dem Kaiser erscheinen sollst, und deinetwegen wird er allen, die mit dir auf dem Schiff sind, das Leben schenken.« Fasst also wieder Mut, Männer! Denn ich vertraue Gott und bin überzeugt, dass alles so kommen wird, wie es mir durch den Engel gesagt wurde. Wir werden – so hat Gott es bestimmt – vor einer Insel stranden.«

Apostelgeschichte 27,29b :

Sie warfen vom Heck des Schiffes vier Anker aus und wünschten sehnlichst den Tag herbei.



Gottes Gegenwart



Gottes Plan für mich



Gottes Versprechen



Gottes Zuverlässigkeit

JESUS CHRISTUS

Der Anker meiner Seele



Seine Gegenwart
sein PLAN für mich
Seine Versprechen
Seine Zuverlässigkeit